

Herbstlager in Mannenbach 2. – 9. Oktober 2021

Dienstag, 5. Oktober – Nach Notlandung heute in **Hollywood**

Und weiter geht's mit dem Reiseziel Hawaii! Wir freuten uns schon alle auf viel Sonne und Strand! Doch dann gab es auf dem Flug einen ärgerlichen Zwischenfall mit einem Passagier. Es artete so aus, dass die Security eingreifen musste und wir sogar eine Notlandung machen mussten. So sind wir nun in Hollywood.

Das kam dann einer Regie-Assistentin sehr gelegen. Sie benötigt für sechs Filme unbedingt einen Trailer. Das gelieferte Material konnte sie nicht gebrauchen, was wir bestätigen können, denn wir haben uns den «schlechten» Trailer angeguckt. Natürlich helfen unsere Kinder der Regie-Assistentin gerne aus der Patsche. Den ganzen Vormittag waren die Gruppen dann damit beschäftigt Requisiten für ihren Trailer zu basteln und sich schon den optimalen Trailer auszudenken. Gut, dass der Trailer erst am Donnerstag abgegeben werden muss. So können sie später noch daran arbeiten.

Am Nachmittag konnten sich alle beim Indianer-Geländespiel austoben. Bei schönstem Regenwetter genossen die meisten den Schlamm und die daraus folgende Sauerei. Heute durften wir mal so richtig schmutzig werden und die «Kleider, die schmutzig werden dürfen» haben sich bewährt. Ins Haus zurück gingen nach dem Spiel zuerst alle Mädchen. Die Jungs blieben unter sich und spielten noch eine Runde «Klötzli» jagen und Turm bauen...

Vor dem Haus mussten die Mädchen Schlange stehen, um ins Haus reinzugehen. Sie mussten ihre schmutzigen Schuhe vor der Türe ausziehen und in den Socken zuerst auf trockene Tücher stehen. Danach nasse, schmutzige Jacken und zum teils auch Hosen abgeben. Erst dann ging es weiter und ab unter die Dusche. In der zweiten Runde waren die Jungs dran. Und dachten wir noch die Mädchen seien schmutzig gewesen, dann hättet ihr die Jungs sehen müssen! Die Kleinen wie die Grossen! (Grosse = Leiter)

Für den Casino-Abend machten sich alle chic. Keine Krawatte zur Hand? Kein Problem! Die kann man ja basteln.

Wohin geht es wohl morgen weiter auf unserer Weltreise?

Karin Felder

